

MEDIENMITTEILUNG

Die Schweizer Bevölkerung setzt ihren Weg in die digitale Zukunft erfolgreich fort

Zürich, 10. November 2021 – Am heutigen Schweizer Digitaltag und während der sechswöchigen Vorphase interessierten sich über 100'000 Menschen für 700 Events, die sowohl online als auch an über 30 Austragungsorten in der ganzen Schweiz stattfanden. Der Digitaltag bot Zuschauern ausserdem ein abwechslungsreiches 18-stündiges Livestream-Programm auf zwei Kanälen. Es war für alle Altersgruppen und Bedürfnisse etwas dabei. Zu den Höhepunkten zählten der Frauen-Hackathon, die TV-Reihe zu den Europäischen Digitaltagen und die zahlreichen Möglichkeiten zur Stärkung der digitalen Skills. Den krönenden Abschluss bildet der Digital Economy Award, der morgen Abend in Zürich verliehen wird.

Digital wachsen

In den 6 Wochen vor dem Digitaltag stärkten mehr als 12'000 Personen ihre digitalen Skills, die für einen erfolgreichen Umgang mit dem digitalen Zeitalter notwendig sind. Im Vergleich zum letzten Jahr haben doppelt so viele Menschen ihre digitalen Fähigkeiten verbessert. Das diesjährige Kursangebot reichte von Basiskompetenzen bis zu mehr Sensibilität für Datenschutz und vertrauliche Informationen. Digitale Skills sind eine grundlegende Voraussetzung für die Teilhabe an der digitalen Welt und für ein selbstbestimmtes und sicheres Handeln. Diana Engetschwiler, Gesamtverantwortliche des Schweizer Digitaltags: „Der digitale Wandel muss allen zugute kommen und mehr Wohlstand für alle ermöglichen. Um diese Zukunftsvision zu verwirklichen, muss jeder über digitale Fähigkeiten verfügen. Bürgerinnen und Bürger müssen in die Lage versetzt werden, sich digital zurechtzufinden. Der Digitaltag versteht sich dabei als Vermittler.“

Abwechslungsreicher Livestream

Auf zwei Kanälen konnten die Zuschauer aus insgesamt 18 Stunden TV-Programm wählen. Damit wurde eine weitere Möglichkeit geschaffen, sich über aktuelle und wichtige digitale Themen zu informieren. Zum Auftakt des Digitaltags 2021 beantworteten Bundespräsident Guy Parmelin, Ex-Nationaltrainer Gilbert Gress und Diana Engetschwiler die Frage nach ihren Wünschen für die digitale Zukunft. Weitere Programmpunkte waren: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Zusammenhang mit der Pandemie (Marcel Salathé, Leiter des Instituts für digitale Epidemiologie an der EPFL); eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der Schule in der digitalen Gesellschaft oder ein Besuch in der Roboter-Bar.

Europaweite Digitaltage

Die europäischen Digitaltage in Schweden, Serbien, der Ukraine, Polen, Liechtenstein, Wien und Italien, die nach dem Schweizer Vorbild konzipiert sind, wurden durch einen gemeinsamen Auftritt gewürdigt. In fünf Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Gästen wie Ana Brnabić, Premierministerin von Serbien, Klemens Himpele, CIO der Stadt Wien, Magnus Tyreman, Head of Europe McKinsey Company, Jan vom Brocke, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik an der Universität Liechtenstein und Gulsanna Mamedieva, Generaldirektorin für europäische Integration, Ukraine, wurden Themen diskutiert, die für alle Länder gleichermaßen relevant sind: Arbeitskräfte der Zukunft, wie Europa zu einem digitalen Powerhouse wird, Höherqualifizierung und Umschulung als Schlüssel zum künftigen Wohlstand und lebenslanges

Lernen – Bildung neu denken. Im nächsten Jahr sollen noch mehr Länder der Initiative beitreten und die Zusammenarbeit des Bündnisses vertieft werden.

Startup-Preisträger

Zum zweiten Mal in Folge präsentieren sich beim Startup-Battle der Digitaltage Unternehmer:innen, die mit ihren Ideen die Welt verändern wollen. Von 65 Bewerbern schafften es 5 Startups in die Endrunde. Es gibt gleich zwei Gewinner: Der diesjährige Jury-Gewinner ist Smeetz und der Publikumspreis geht an Amplify. Smeetz erhält ein Preisgeld von CHF 10'000 und CHF 25'000 in Form von Amazon Web Services (AWS) Guthaben für Cloud Services. Das Startup unterstützt Museen, Freizeitparks, Theater und Eventveranstalter bei der Preisoptimierung. Mit dynamischer Preisgestaltung können diese ihren Umsatz um bis zu 25% steigern und auf Kundenwünsche besser eingehen. Die Zuschauer stimmten für Amplify, ein Startup, das eine ganzheitliche Lösung für digitale Werbung anbietet.

Medienkontakt

Eliane Panek
Director of Communications
digitalswitzerland
+41 76 559 07 70
eliane@digitalswitzerland.com

Über den Schweizer Digitaltag

Was wünschst du dir von der digitalen Zukunft und wie wird sie deinen Alltag verändern? Dieser Frage kann die Schweizer Bevölkerung am Schweizer Digitaltag auf den Grund gehen. Zum fünften Mal findet dieser am 10. November 2021 statt, wahlweise schweizweit vor Ort oder online unter digitaltag.swiss. Bereits 6 Wochen vor dem Digitaltag wird der Dialog rund um das Thema Digitalisierung eröffnet. Vom 29. September bis zum 9. November 2021 kann die Bevölkerung digitale Skills erwerben, Experten über die Schulter schauen oder Fragen und Meinungen einbringen. 19 Standort-Partner beteiligen sich: Crans-Montana, Digital Basel, Digital Liechtenstein, Digital Winterthur, Kanton Aargau, Kanton Luzern, Kanton Schwyz, Kanton Waadt, Lugano Living Lab - Stadt Lugano, Stadt Bern, Stadt Biel, Stadt Lausanne, Stadt Nyon, Stadt Solothurn, Stadt St. Gallen, St. Moritz, Swiss Digital Center - Sierre, Wirtschaftsraum Stadt Thun und Zermatt. Der Schweizer Digitaltag wird von über 148 Partnern aus der Wissenschaft und dem privaten und öffentlichen Sektor unterstützt. Hauptsponsoren sind APG|SGA, AWS, Google, Ringier, Sir Mary und Swisscom. Swissnex ist Swiss International Ambassador vom Digitaltag. XING ist Sustainability Partner.

Über digitalswitzerland

digitalswitzerland ist eine schweizweite, branchenübergreifende Initiative, welche die Schweiz als weltweit führenden digitalen Innovationsstandort stärken und verankern will. Unter dem Dach von digitalswitzerland arbeiten an diesem Ziel mehr als 240 Organisationen, bestehend aus Vereinsmitgliedern und politisch neutralen Stiftungspartnern, transversal zusammen. digitalswitzerland ist Ansprechpartner in allen Digitalisierungsfragen und engagiert sich für die Lösung vielfältiger Herausforderungen.